

Kontaktdaten, Lageplan & Impressum

Medizinische Klinik III

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Martin Bentz
Sekretariat: Telefon: 0721 974-3001

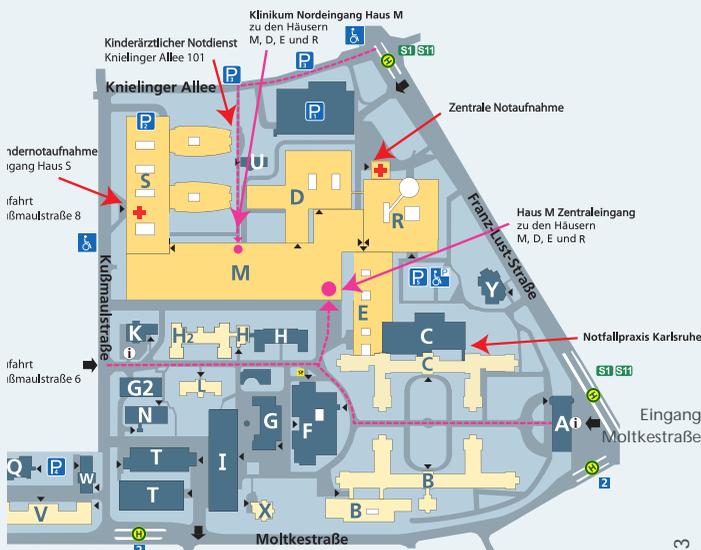
SZT und zelluläre Therapie: Prof. Dr. med. Mark Ringhoffer
Dr. med. Lukas Kündgen
Dr. med. Elke Leupolt
CAR-T Zell Koordination: Dr. med. Henriette Huber
Transplantationskoordination: Julie Schieffer

Telefon: 0721-974-3016/3024
E-Mail: zelltherapie@klinikum-karlsruhe.de

Station MOF

Stationsleitung: Andreas Stamm
Telefon: 0721 974-7280 Telefax: 0721 974-7299

Lageplan



Impressum:
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe, www.klinikum-karlsruhe.de
Gestaltung: Stabsstelle Unternehmenskommunikation.
Vervielfältigung nicht erlaubt.
Bildnachweise: Städtisches Klinikum Karlsruhe

Med.III/021/06.23

Stammzelltransplantation und zelluläre Therapien am Städtischen Klinikum Karlsruhe



Städtisches Klinikum Karlsruhe

Sektion Stammzelltransplantation und zelluläre Therapie

Leiter: Prof. Dr. med. Mark Ringhoffer
Qualitätsmanager: Dr. med. Lukas Kündgen

Medizinische Klinik III

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Martin Bentz



Clinical Cancer Center
TUMORZENTRUM Karlsruhe



Städtisches Klinikum Karlsruhe



Eine Gesellschaft der
Stadt Karlsruhe

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

wir wollen Sie durch diesen Flyer über das Angebot Sektion Stammzelltransplantation und zelluläre Therapie an der **Medizinischen Klinik III des Städtischen Klinikums Karlsruhe** informieren.

Nach Eröffnung der **neuen Therapiestation M0F** und der Verfügbarkeit von Sprechzimmern im **Clinical Cancer Center** im Neubau des Klinikums stehen uns Räumlichkeiten mit optimalen hygienischen Voraussetzungen und mit bestmöglichem Patientenkomfort zur Verfügung.

Die **autologe Stammzelltransplantation** ist in unserer Klinik bereits seit 1995, die **allogene Stammzelltransplantation** seit 2009 etabliert und es wurde eine große Zahl von Patienten mit beiden Therapieverfahren behandelt.

Ab Beginn des Jahres 2023 bieten wir auch die innovative **CAR-T-Zell-Therapie** mit verschiedenen Zelltherapeutika an. Ihre Hämatologin / Ihr Hämatologe weiß, ob Sie für eines der genannten Therapieverfahren in Frage kommen.

Wir bieten ein erfahrenes pflegerisches und ärztliches Team mit großer Patientennähe und eine Behandlung auf Augenhöhe.

Lernen Sie uns kennen! Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Flyers.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen und den möglichen gemeinsamen Behandlungsweg.

Ihre

Prof. Dr. med. Mark Ringhoffer
Dr. med. Lukas Kündgen
Dr. med. Elke Leupolt
Dr. med. Henriette Huber

Autologe Stammzelltransplantation

Die autologe Stammzelltransplantation ist eine wichtige Therapieform, die häufig in der Behandlung des Multiplen Myeloms oder bei Erkrankungen der Lymphozyten (sogenannten Lymphomen) zum Einsatz kommt. Hierbei werden durch die Kollegen der Transfusionsmedizin im Haus zunächst eigene Stammzellen gewonnen, die Ihnen nach einer hochdosierten Chemotherapie zurückgegeben werden und die rasche Wiederherstellung der Blutbildung sicherstellen.

Allogene Stammzelltransplantation

In den letzten Jahren wurde in unserer Transplantationseinheit die Altersgrenze für die allogene Stammzelltransplantation auf über 70 Jahre verschoben und die **halbpassende (haploidente) Stammzelltransplantation** etabliert. Durch dieses Verfahren können mehr als 95 Prozent aller Patienten mit entsprechender Indikation eine Transplantation von einem Fremdspender erhalten. Die allogene Stammzelltransplantation findet im Rahmen eines stationären Aufenthaltes von 6 bis 8 Wochen Dauer auf unserer neuen Station M0F statt. Entscheidend für den Erfolg dieses Therapieverfahrens ist auch eine engmaschige Nachbetreuung, die in unserer Einheit nur von Oberärzten mit mindestens 10 Jahren Erfahrung in diesem Therapieverfahren durchgeführt wird. Unsere Transplantationseinheit wurde 2016 nach höchstem internationalen Standard (JACIE) zertifiziert.

CAR-T-Zell-Therapie

Bei dieser innovativen Therapieform werden Ihnen zunächst in ähnlicher Weise wie bei der autologen Stammzelltransplantation Zellen aus dem Blut entnommen (in diesem Fall Lymphozyten). Diese T-Zellen werden durch die Einführung eines neuen Rezeptors so verändert, dass die Tumorzellen wieder effektiv erkannt werden können. Auch für die CAR-T-Zell-Therapie ist ein stationärer Aufenthalt von mindestens 3 Wochen erforderlich.

Alle Behandlungsfälle werden in einer Expertenrunde (**Tumorboard**) besprochen und anschließend das beste zelluläre Therapiekonzept festgelegt.